

**Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
zur Erhebung personenbezogener Daten (Stand: 25.05.2018)**

1. Verantwortlicher

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Abt. 32 – Sicherheit und Ordnung
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-3200
Fax: 02541/18-3298
E-Mail: sicherheit-und-ordnung@kreis-coesfeld.de
Internet: www.kreis-coesfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-1406
Fax: 02541/18-1499
E-Mail: datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Aufgabenerfüllung nach

- dem Prostituiertenschutzgesetz und
- seinen Ausführungsbestimmungen erhoben.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DS-GVO i.V.m. § 34 Prostituiertenschutzgesetz

5. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden erhoben bei/m

- Bundeszentralregister,
- für den Wohnort zuständige Behörde der Landespolizei
- den Städten und Gemeinden
- Finanzämtern

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Adressdaten
- Daten über etwaige strafrechtliche Verfahren mit Ihrer Beteiligung (gilt für den Betreiber)
- Daten über die finanzielle Zuverlässigkeit (gilt für den Betreiber)

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie verpflichtet. Mögliche Folgen, wenn Sie die Daten nicht bereitstellen:

- Eine Bearbeitung Ihres Antrages ist nicht möglich

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Daten werden weitergegeben an:

- Abt. 20 – Kreiskasse des Kreises Coesfeld (Betreiber)
- Kreispolizeibehörde Coesfeld
- Finanzamt

9. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.